BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Garage

2-komponentige, VOC-arme Epoxidbeschichtung auf Wasserbasis

CE

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-kompononentige, farbige Epoxid-Bodenbeschichtung auf Wasserbasis, die eine nahtlose, pflegeleichte, chemikalienbeständige, glatte, glänzende Oberfläche für normale bis mittlere Beanspruchung im Innen- und Aussenbereich bietet.

ANWENDUNG

- Beschichtung für Beton, zementgebundene Estriche, Sikafloor® Epoxid-Streusysteme und Sikadur® Epoxidmörtel
- Normale bis mittlere mechanische und chemische Beanspruchung
- Geeignet für Produktionsbereiche, Lagerhallen, Parkdecks, Garagen mit geringem bis mittlerem Verkehrsaufkommen
- Darf nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden

VORTEILE

- Geringe VOC-Emissionen
- Gute mechanische Beständigkeit
- Gute Beständigkeit gegenüber spezifischen Chemikalien
- Gute Wasserdampfdurchlässigkeit
- Wasserverdünnbar
- Leicht mit der Rolle aufzutragen

UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei (1 Punkt)
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Material Ingredients» unter LEED® v4 bei (1 Punkt)
- Eurofins Product Testing A/S, Galten (DK): Entspricht den Anforderungen des DIBt (10.2010) in Verbindung mit den NIK-Werten der AgBB (06.2012) für den Einsatz im Innenbereich
- Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin (DE): Umweltproduktdeklaration gemäss EN 15804

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukte - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Anwendungen in Innenräumen, die Vorschriften an das Brandverhalten unterliegen - Kunstharzestrichmörtel
- Ghent University, Ghent (BE): Brandklassifizierung nach EN 13501-1 - Prüfbericht Nr. CR 25-0378-01
- Ghent University, Ghent (BE): Brandprüfung nach EN ISO 9239-1 - Prüfbericht Nr. 19-1121-1

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriges Epoxidharz	
Lieferform	Komp. A:	4.38 kg
	Komp. B:	1.62 kg
	Komp. A + B:	6.00 kg Fertigmischung

Aussehen/Farbton	Komp. A Harz:	Kieselgrau (ca. RAL 7032), flüssig
	Komp. B Härter:	Weiss, flüssig
	Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.	
Dichte	Komp. A:	~ 1.33 kg/l (+23 °C) (DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 1.07 kg/l (+23 °C)
	Komp. A + B:	~ 1.30 kg/l (+23 °C)
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 56 %	
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 45 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	~ 56 mg	(14 Tage, +23 °C) (CS 10, 1000 g, 1000 Zyklen)	(DIN 53109)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.		

Thermische Beständigkeit

Belastung[1]	Trockene Hitze
Dauernd:	+60 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze[1] bis zu +80 °C bei gelegentlicher Belastung (Dampfreinigung).

1. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	73 : 27 (Gew.-Teile)
Verbrauch	0.2 - 0.3 kg/m², je nach Untergrund und Anwendung	
Materialtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %	
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 6 % Feuchtigkeitsgehalt (Tramex) Dies entspricht ca. ≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (CM). Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).	

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	~ 120 Minuten
+20 °C	~ 60 Minuten
+30 °C	~ 30 Minuten

Aushärtezeit

Überarbeitung von Sikafloor® Garage

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	48 Stunden	7 Tage
+20 °C	20 Stunden	6 Tage
+30 °C	10 Stunden	3 Tage

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Vollständig ausgehärtet
+10 °C	~ 48 Stunden	~ 5 Tage	~ 10 Tage
+20 °C	~ 20 Stunden	~ 3 Tage	~ 7 Tage
+30 °C	~ 10 Stunden	~ 2 Tage	~ 5 Tage

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor® Garage + 5 % Wasser für normal saugende Untergründe	1 × 0.2 - 0.3 kg/m²
Versiegelung glatt:	Sikafloor® Garage	1 - 2 × 0.2 - 0.3 kg/m² pro Arbeitsgang
Versiegelung strukturiert:	Sikafloor® Garage + 2 % Sika® Stellmittel T	1 - 2 × 0.2 - 0.3 kg/m² pro Arbeitsgang
Versiegelung von abgestreuten Epoxidharzbelägen:	Sikafloor® Garage	2 × 0.3 - 0.4 kg/m² pro Arbeitsgang

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Frisch applizierter Sikafloor® Garage muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Bei Verarbeitung von Sikafloor® Garage immer für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, um Aushärtungsstörungen zu verhindern.

Der Oberflächenglanz der Versiegelung kann bei unterschiedlichen Temperaturen, Feuchtigkeiten und Saugverhalten des Untergrundes variieren.

Bei hellen Farbtönen (z. B. gelb oder orange) kann ein mehrmaliger Auftrag von Sikafloor® Garage aufgrund zu geringer Deckkraft erforderlich sein.

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Komp. A und Komp. B der selben Chargen-Nummer verwenden.

Unter bestimmten Umständen, z. B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung
Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut für 1 Minute aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

APPLIKATION

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren.

Liegt die Untergrundfeuchtigkeit > 6 % so sind zur Erreichung der max. Werte Massnahmen zu treffen, z. B. mit Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre.

Grundierung
Um eine gleichmässige Benetzung des Untergrundes zu erreichen wird empfohlen, das Material kräftig in die Oberfläche einzubürsten oder aufzurollen.

Ein evtl. erforderlicher 2. Arbeitsgang kann mit einem Flächenstreicher oder Roller erfolgen.

Versiegelung
Sikafloor® Garage mittels kurzflorigem Roller gleichmässig auf dem Untergrund verteilen.

Um Übergänge zu vermeiden, das Material nass in nass aufbringen.

Ungleichmässiger Auftrag führt zu ungleichmässigen Schichtstärken. Diese erzeugen ein unterschiedliches Aussehen der Oberfläche und zu schwankenden Oberflächenglanz.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

REINIGUNG

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor® Garage beschichteten Fläche zu erhalten, sind verschüttete Flüssigkeiten umgehend zu entfernen sowie der Boden regelmässig gemäss Reinigungskonzept gereinigt werden.

Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch